

E-Commerce Forum für Amazon FBA, eBay, Online Shops, Abmahnungen...

E-Commerce Erfahrungen und Austausch seit 2007. Das Forum für den Versandhandel

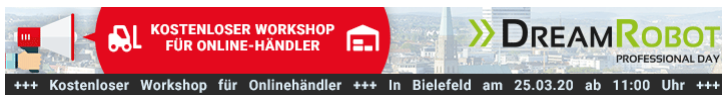
Suche...



Schnellzugriff Aktive Themen Termine Lexikon Beratung FAQ

kostenlos Registrieren Login

PLUS-Mitgliedschaft Themenseite Foren-Kategorien Themen rund um den Handel Small Talk - Allgemeine eCommerce & Händlerthemen



Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

- Diskussionsforum -
sellerforum.de ist das kostenlose E-Commerce Portal für Händler, Existenzgründer, Experten im Onlinehandel.

Im Small Talk geht es um Themen wie das Geld verdienen im Internet mit einem Onlineshop oder auf einem Marktplatz, aktuelle News und Aktionen im Einzelhandel, Hilfe und Erfahrungen mit Kunden, Lieferanten, Agenturen, Dienstleistern aus dem Bereich des E-Commerce.

Probleme, Meinungen, Erfahrungsberichte aus dem Versandhandel - soweit kein spezielles Unterforum dafür existiert, gehört es in unseren Small Talk.

Antworten Thema durchsuchen...

388 Beiträge 1 2 3 4 5 ... 20

Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von fossi » 10. Sep 2019 20:58

Ich möchte hier ein Thema zu einer unschönen Angelegenheit starten: die zunehmende China-Artikelflut und ihre Folgen.

Viele Verkäufer haben es nicht richtig auf dem Schirm, oder denken sich "da kann mir Nichts passieren", aber die Sache betrifft fast jeden Onlinehändler, egal auf welchen Verkaufskanälen oder Artikeln er aktiv ist.

Meine Prognose geht sogar weiter und ich behaupte "Wenn das so weiterläuft, kann ein großer Teil der Kleinpreishändler, Private-Label- oder Noname-Handelswaren-Verkäufer in 1-2 Jahren seinen Onlinehandel dichtmachen!"

Vielleicht eine gewagte These, aber nachdem es mich vor einigen Monaten selber voll erwischt hat, habe ich mir das Spiel seit dem Sommer sehr genau angesehen und bin regelrecht schockiert, mit welcher Schlagzahl und Vorgehensweisen die Chinesen ihre Präsenz hier im Lande erhöhen.

China-Shopping-Apps:

Die schon fast klassische Variante und nichts wirklich Neues, aber bei jüngeren Käufern immer beliebter. Über Smartphone-Apps wie Wish sowie Ablegern (Home, Geek usw.) gibt es massenhaft Noname-Artikel zu Preisen, wie sie kaum ein deutscher Händler bieten kann. Klar: die Chinesen haben einen anderen Kostenfaktor, der Versand wird subventioniert und durch den Direktvertrieb kommen andere Preise zustande, wie es z.B. über einen deutschen Zwischenhändler oder Private-Label-Mensch mit europäischen Auflagen möglich wäre. Durch die Einbindung vom Klarna Rechnungsbau ist der Einkauf gegenüber z.B. AliExpress selbst für die deutsche Hausfrau inzwischen kein Problem mehr und wer denkt "mein Gott, die paar Verkäufe", der sollte sich langsam bewusst werden, dass es eben nicht nur ein paar Bestellungen sind. Wish hat die Umsatzmilliarde im Jahr längst geknackt, AliExpress baut an europäischen Shops / Lagerstätten und es wird immer mehr.

China-Artikel auf den Plattformen insbesondere Amazon:

Zu den bekannten Apps haben die Chinesen unsere üblichen Plattformen zunehmend im Visier. Die Angebote werden qualitativ immer besser und besonders Amazon wird momentan regelrecht mit neuen Produkten geflutet. Man darf die Chinesen auch nicht als dumm abstempeln: denen ist klar das mit dem Brexit ein Zollschlupfloch wegfällt und die Kunden sowieso auf schnellen Versand stehen, entsprechend wird seit Monaten immer mehr in der EU oder bei Amazon FBA eingelagert und fast nur noch App-Bestellungen direkt aus Shenzhen und Co versendet.

Wer jetzt denkt "mir egal, bin ja nicht auf Amazon", der verliert wohl die Realität aus den Augen. Im deutschen eCommerce geht inzwischen jeder 2te Euro Umsatz über Amazon.de und der Stammkundenanteil wächst stetig.

Als große Eigenmarke oder echte Nische hat man vielleicht noch Chancen in einem eigenen Shop, aber ansonsten kommt man kaum noch um die Plattform drumherum. Die Chinesen wissen das, sehen an den momentan Private-Label-Händlern was gut geht, und steigen selber ins Geschäft ein. Die aktuelle Vorgehensweise dabei ist knallhart und die Anzahl neuer Artikel unglaublich.

Der Hauptpunkt beziehungsweise was sich viele Händler vielleicht schon gefragt haben:

Wie schaffen es die Chinesen innerhalb kürzester Zeit ganze Geschäftsbereiche zu entern und bei Amazon nach vorne zu kommen?

Eines vorweg: das liegt auch aber bei Weitem nicht nur am Preis, sondern es wird illegal gepusht was nur geht und dabei richtig Geld in die Hand genommen. Habe mich vor ein paar Wochen testweise selber in diverse Kreise einschleichen können und die Sache selber durchprobiert.

Wer bereits ein Amazon-Produkt gelauncht hat und sich in diversen Kreisen über die Listing-Optimierung informiert, bekommt i.d.R. tolle Tipps zu Rabattcodes über Produkttester-Clubs, Keyword- und Textoptimierung.

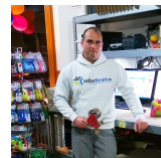
Die Chinesen denken da völlig anders und gehen viel weiter!

„Geld verdienen mit Amazon-Einkäufen - kostenlose Produkte und Geld obendrauf“

Es geht dabei schlichtweg um fingierte Bestellungen und verifizierte 5-Sterne-Reviews.

Einfache Erklärung: Wer auf Amazon viele gute Produktbewertungen und ein paar Verkäufe jeden Tag vorzuweisen hat, der rutscht selbst mit der miesesten Produktbeschreibung ganz weit nach vorne. Teilweise gibt es sogar das Badge „Amazon Choice“ für Produkte, welche kaum einen Monat am Markt sind und steht das Angebot einmal auf den vorderen Plätzen, ist es für deutsche Händler alleine schon preislich kaum noch möglich weiter in dem Segment mitzuspielen. In meiner Branche bestehen die ersten 2 Suchergebnisseiten zu 90% inzwischen aus China-Angeboten und wer dahinter gelistet ist, oft mit nicht vermeidbarem höheren Preis, der hat ein echtes Problem.

Diese Produkttests sind in der Form laut Marktplatz-AGB verboten, aber Amazon und eBay haben entweder kein Interesse daran das zu unterbinden, oder aber keine Möglichkeiten, da über die Plattform mit der Methode nichts Auffälliges passiert. Die chinesische Vorgehensweise ist dabei fast immer gleich.



fossi
Administrator

Beiträge: 23347
Registriert: 5. Okt 2007 11:53
Land: Deutschland
Firmenname: sellerforum.de
Branche: E-Commerce
Wohnort: Daun / Vulkaneifel
Hat sich bedankt: 60 Mal
Danksagung erhalten: 267 Mal
Kontakt Daten: [✉](#)

- So bekommt man kostenlose Produkte und Geld obendrauf bei Amazon -

In geheimen WhatsApp & Telegram-Gruppen, sowie Facebook-Gruppen werden seitenweise neue China-Prime-Produkte von deutschen Handelsagenten oder den Chinesen direkt via Fake-Accounts präsentiert. Alleine über den Telegram-Messenger bekomme ich momentan täglich über 1000 verschiedene Angebote zum Testen zugespielt. Die Facebook-Gruppen haben oft nur wenige Tage Lebenszeit, aber mit dem Zwischenweg über deutsche Agenten oder Fake-Profile wird sichergestellt das Amazon nicht erkennen kann, um welche Verkäufer und Produkte es sich genau handelt.



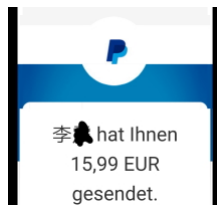
Als „Tester“ sucht man sich sein gewünschtes Produkt aus, schreibt den Anbieter an, schickt (wenn danach gefragt wird) einen Link zu seinem AMZ-Profil und handelt kurz die Bedingungen aus, denn manche Verkäufer möchten kein Review, andere erst nach 5 Tagen, die Testeranzahl pro Tag ist begrenzt, etc. Je besser das eigene Amazon-Profil (hoher Rank, viele nützliche Reviews), umso teurer werden meist die angebotenen Testprodukte.

Vom Anbieter erhält man die Keywords, als Beispiel „bunte Luftballons“ und das richtige Produktbild sowie Mailadresse des Verkäufers zugesendet.

Man geht zur Amazon-Suche, gibt die Keywords ein, legt mehrere ähnliche Artikel sowie den Testartikel in den Warenkorb, schaut sich ein bisschen diese Artikel an, wirft die Nicht-Testartikel wieder aus dem Warenkorb raus und bestellt das China-Produkt.

Nach der Lieferung durch Amazon (zu 99% sind es Prime-Artikel) wartet man 2-3 Tage bis bei Amazon die Zustellung auf „ausgeliefert“ umspringt und schreibt anschließend eine 5-Sterne-Bewertung mit nett klingendem Text sowie ein paar Bildern.

Sobald 2-3 Tage später die verifizierte Bewertung bei Amazon erscheint, macht man davon einen Screenshot, kontaktiert den Anbieter und bekommt innerhalb 2-3 Tagen den Produktpreis + eine eventuelle Zulage (Commission) via PayPal erstattet. Und ja: die Erstattungen kommen i.d.R. sehr schnell, denn als Käufer sitzt man am längeren Hebel und könnte problemlos zurücksenden / negativ Bewerten.



Wie man sieht: kein deutsches Händlerdenken, nix Amazon Vine oder Club der Produkttester-Verlosung, keine Rabattcodes, keine Kommunikation über Amazon, der Kaufablauf wird nachgestellt wie bei einem echten Kunden. Da nicht immer eine Bewertung nötig ist, manche Produkte werden ohne Rezension erstattet, kann man die Fake-Tests auch nicht unbedingt an der Bewertungsquote festmachen.

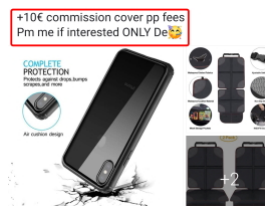
Habe es selber ausprobiert, innerhalb weniger Tage für 800€ Waren „kostenlos“ nachhause bekommen und mich dafür nicht mal angestrengt.

Wer es also richtig darauf anlegt, kann so in kurzer Zeit deutlich mehr erzielen und es finden sich genug Kunden, die ihre Accounts für kostenlose Produkte hergeben. Den Chinesen kommt das sehr zuvor...

Wer jetzt denkt „das ist doch sicher nur der übliche China-Kleinkram“, der irrt gewaltig!

Es werden längst nicht nur USB-Kabel angeboten, sondern eigentlich Alles was man günstig in China produzieren kann und das ist eine ganze Menge. Vom Haushaltsartikel zum Bürostuhl über Regale und Schminke, sowie Spielzeuge, Lampen, Bürobedarf, Textilien bis hin zum Beamer und sämtlicher Elektronikram - selbst Produkte über 100€ sind keine Seltenheit.

Je billiger der Artikel, umso höher sind sogar die Zuzahlungen (Commission)! So gibt es bei recht langweiligen oder billigen Artikeln wie Handyzubehör, Sextoys oder Globuli-Wunderpilchen inzwischen bis zu 10€ auf den Kaufpreis obendrauf und der deutsche Agent/Vermittler kassiert auch noch einen Anteil. Egal was es kostet, Hauptsache gute Bewertungen und schnell nach vorne!



Wie wichtig den Chinesen die Bewertung ist, sieht man daran, wenn man einen aktuellen China-Kauf mit 1 Stern bewertet. Da werden ohne mit der Wimper zu zucken Angebote mit bis zu 50€ über PayPal für die Löschung gemacht...

Allgemeines:

Von jedem neuen Testprodukt werden, je nach Segment, zwischen 5-50 Stück über einen Zeitraum von bis zu 4 Wochen kostenlos rausgegeben.

Ist der Artikel anschließend auf Seite 1 der Suchergebnisse oder sogar als Amazon-Choice gekennzeichnet, werden keine Tester mehr gesucht, der Rubel rollt und es rutschen sogar ein paar echte Bewertungen nach. Zusätzlich sorgen die Verkäufer noch für einen Schwung „nützlich/hilfreich“-Klicks auf den Bewertungen, welche ihnen am Besten passen, um das Angebot final zu optimieren.

Zwar bin ich auch auf eine Hand voll deutsche Händler mit diesen Methoden gestoßen, zu 95% handelt es sich aber um Chinesen und wenn diese in einem Segment erst einmal die Top-Positionen besetzen, hat man durch Preisunterschiede kaum noch Chancen auf einen guten Absatz.

Nur um es am Rande zu bemerken: für eBay gibt es ähnliche Angebote. Dort zählen die Produktbewertungen zwar kaum, aber für das Ranking müssen Käufer auf den Artikel drauf, also werden bei neuen Listings direkt ein paar Produkte billigt verschenkt, oder erst Centartikel verkauft und der Artikel geändert.

Was will ich mit diesem Thema hier bewirken?

Ich möchte manche Verkäufer wachrütteln oder Neulinge warnen!

Mit Noname-Artikeln oder Private-Label-Geschäftsideen (Einkauf in China > Branding mit Pseudo-Eigenmarke) wird es zukünftig extrem schwierig werden und im kommenden Weihnachtsgeschäft werden sich manche Händler sicher schon wundern, weshalb ihr Lagerbestand kaum abnimmt. Kunden machen keinen Unterschied zwischen deutschem Private Label oder Pseudo-Chinamarke, sofern die Artikel vergleichbar sind.

Mich hat es in meinem Fachbereich Luftballons selber richtig erwischt (innerhalb kurzer Zeit -90% Umsatz auf den Plattformen, Shop ebenso gefallen, inzwischen stagnierend) und die meisten Kunden interessieren sich für keine Qualitätsunterschiede oder ob ein Chineser alle Abgaben bezahlt und EU-Richtlinien einhält. Die Kunden sehen nur „rund, bunt, billig – dazu auf AMZ = PRIME“ und kaufen das Erstbeste, was angeboten wird zu Preisen, womit ich überhaupt keine vernünftige EU-Ware mehr produzieren könnte. Gepusht wird in dem Bereich mit kostenlos oder teils 5€ obendrauf. "Saubere" arbeitet da Keiner mehr und Angebote wie folgt gibts täglich.

Nur DE! Kostenlos! Bezahlen zu PP mit fee.

Herzluftballon Hochzeit;

Drogentests THC Test;

Ovulationstest Streifen;

Luftballons Bunt;



Aufgrund der mir vorliegenden Auswahl-Listen wird es in nächster Zeit noch viele weitere Bereiche betreffen und der einzige Ausweg ist wohl das Umsatteln auf echte Markenware (insofern möglich) oder unvergleichbare Produkte, welche nicht schnell und günstig in China produziert werden können.

Ein schwieriges Unterfangen auf die Schnelle und in meinen Listen wird schon längst auf das Weihnachtsgeschäft hingearbeitet.

Viele halten ja immer Amazon für den Bösewicht, welcher sich abschaute was gut läuft und die Sachen dann selber ins Sortiment aufnimmt. Aber ist es wirklich so?

Ich finde die Amazon-Eigenmarken das kleinere Übel gegenüber dem, was momentan aus China anrollt.

Selbst wenn die Plattformen ihre fälschbaren Bewertungen abschalten und den Algorithmus ändern würden, wäre das nicht das Ende der Chinaflut. Auch eine Zwangs-Steuerbescheinigung ist kein Hindernis. Der deutsche eCommerce-Markt ist einfach zu stark um ihn links liegen zu lassen und selbst mit Steuern und dem Drumherum können die Chinesen hier durch den Wegfall der deutschen Zwischenhändler in sämtlichen Bereichen ganz andere Preise anbieten.

Mein persönliches Fazit:

Habe es die letzten Wochen schon mehrfach angemerkt, aber scheinbar viel zu lange an meinem Sortiment festgehalten und die Augen verschlossen. Jetzt hilft bei meinem Handel nach 18 Jahren das erste Mal nur noch "Reißleine ziehen" und eine komplette betriebliche Uorientierung.

(Hinweis: Der Ursprungstext wurde hier etwas gekürzt.)

Pressehinweis:

Wundere mich schon lange, aber die oben angesprochene Thematik scheint bislang völlig an den Handelsmedien vorbeigegangen zu sein. Das nicht alle Bewertungen echt sind, haben Einige ja schon gemerkt, aber das jetzige Ausmaß und die Vorgehensweise sind neu.

Dieses Forentheema darf gerne verlinkt werden, weitere Nachweise / Screenshots von Angeboten etc. kann ich auf Anfrage als (noch) aktiver Test-Insider gerne per Mail zur Verfügung stellen > webmaster@sellerforum.de .

Ab jetzt seid ihr dran.

Sind eure Artikel „vergleichbar / in China ähnlich produzierbar“, oder bestellt ihr auf Alibaba und verkauft die Artikel hier weiter, dazu noch über Amazon oder eBay?

Dann solltet ihr euch bewusst sein, wie schnell der Verkauf abreißen könnte!

Sobald die Chinesen merken „in dem Bereich geht ja was“, dauert es im Worst-Case nur wenige Wochen und ihr seid plötzlich machtlos gegenüber den neuen und zumeist viel billigeren Angeboten...

-
-
-
-

Du möchtest den Betrieb von [sellerforum.de](https://www.sellerforum.de) unterstützen, die Werbebanner ausblenden oder auf der Seite werben?

> [Jetzt eine PLUS-Mitgliedschaft buchen](#) <

RECHTSSICHERER COOKIE-BANNER



Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!



von [mwp](#) » 10. Sep 2019 21:57

Ich mach den Kram auch schon einige Jahre und für mich ist das nicht neu. Ich hab das schon vor zwei, drei Jahren gesagt, dass es diese Dimensionen annehmen wird.

- Anzeige -

-

[Buchtipps: Amazon Marketplace Optimierung: Die geheimen Tricks erfolgreicher Verkäufer](#)

-



[mwp](#)
PLUS-Mitglied



Beiträge: 1082
Registriert: 12. Okt 2009 14:40
Land: Deutschland
Hat sich bedankt: 1 Mal
Danksagung erhalten: 17 Mal

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!von **Tony** » 10. Sep 2019 22:03

Wer sich Amazon-Angebote mit offenen Augen anschaut, der hat das auch sicher auch schon mitbekommen. Ich suche immer nach deutschen Händlern, alleine schon, weil ich die MwSt ziehen will und eine ordentliche Rechnung in der Buchhaltung. -> Ist bei Kleinpreis-Artikeln überhaupt nicht mehr möglich! Handyhülle oder Handyhalterung fürs Auto oder Ladekabel ... da gibt es keine deutschen Händler mehr. Weil die wie Du die Segel streichen, mit den Chinapreisen kann keiner konkurrieren, der sich ans deutsche Rechtssystem hält. Wie auch.

Und wenn ich dann irgendein Netzteil oder irgendwas mit Strom brauche, habe ich tatsächlich immer ein schlechtes Gefühl, weil mir schon klar ist, dass die Geräte keinerlei europäischen Tests unterzogen worden sind. Ich wundere mich ehrlich, dass hier nicht viel mehr Häuser ständig abbrennen.

Interessanter Einblick in die Welt der "Produkttester", so detailliert kannte ich das noch nicht.

work smart, play hard

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!von **fossi** » 10. Sep 2019 22:20**Tony** hat geschrieben: ↑

10. Sep 2019 22:03

Interessanter Einblick in die Welt der "Produkttester", so detailliert kannte ich das noch nicht.

Das kennen wohl die wenigsten Händler, denn in den üblichen Verkäufer-Kursen wird meistens nur über Keyword-Optimierung geredet, aber nicht wie die Chinesen es machen. Vielleicht bringt meine Erklärung da etwas Licht rein.

Wie mwp richtig angemerkt hat, mit Elektro-Zubehör wurde vor längerer Zeit angefangen und irgendwie sah man "da ist was faul".

Die Sache rollt aber immer schneller und es geht eben nicht mehr nur noch um Kleinkram, sondern querbeet durch fast alle Bereiche.

Als Händler schaut man bei eigenen Bestellungen selbstverständlich ins Impressum und ob die Chance auf eine richtige Rechnung besteht. Fachkundige Onlinehändler machen aber nichtmal 1% der Bestellungen aus und der gemeine Kunde weiß oft nichtmal wo ein Impressum zu finden wäre.

Bei fast allen Kunden zählt am Ende nur der Preis, die Bewertungen und man darf nicht lange Suchen müssen...

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!von **Technokrat** » 10. Sep 2019 22:49

Wenn man versehentlich in China bestellt hat und nach einer Rechnung fragt, gab es manchmal auch direkt eine saftige Erstattung. Ich achte eigentlich schon darauf, trotzdem kam neulich privat ein Duschkopf wieder aus China. Es war hier ja mal vor einiger Zeit jemand aus China aktiv, der Einblicke in die Arbeitsweise gab: Auf Effizienz ausgerichtet, ohne Ego.

Im englischsprachigen gibt es ja mittlerweile den geflügelten Spruch: "There's always an Asian better than you".

Ein Teil des Problems für uns sind sicherlich Bürokratie, Verordnungen etc. über die man sich sicherlich streiten kann, was ja auch reichlich stattfindet, ein anderer auch nicht unwesentlicher Teil wird imho in einer Erfahrung (vielleicht übertrieben, aber) ganz treffend zusammengefasst:

“

I was teaching 3D modelling to a university class in Shanghai. I had been teaching that particular software for ten years, and knew what pace to set.

Alas, it was too slow for China. My Chinese students gobbled up the material I would have done in Britain, New Zealand, or France in a week within a day. The following day, they had surpassed the level I'd usually be at after a month with my western students.

The third day, they started showing me things the software could do I had never seen before.

I have not taught 3D modelling to Chinese students since.

DIE eine Gegenmaßnahme bei universellen Produkten gibt es nicht, was hier bleibt sind die Möglichkeiten verschiedener Rechte, also kombinierter geistiger Eigentümer - weswegen ich mir die Bürokratie manchmal eben doch lobe. Mal sehen, wie lange das hält. Ich vermute aber, dass es darauf hinausläuft.

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!von **fossi** » 10. Sep 2019 23:44**Technokrat** hat geschrieben: ↑

10. Sep 2019 22:49

Ich achte eigentlich schon darauf, trotzdem kam neulich privat ein Duschkopf wieder aus China.

Ein treffendes Beispiel.

Die Amazon-Suche nach "Duschbrause" liefert bereits ein sehr chinalastiges Ergebnis: <https://amzn.to/2N5fRyh>

Seite 1 besteht aus gerade einmal 3 Hansgrohe-Brausen + 17 chinesischen Pseudomarken-Angeboten.

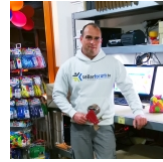
In meinen Testartikel-Listen gibt es dennoch weitere neue Duschkopf-Modelle in extra groß, mit LED-Beleuchtung usw - natürlich alle kostenlos und teils 5€ obendrauf...

“

Tony
PLUS-Mitglied
+

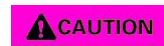
Beiträge: 2082
Registriert: 21. Sep 2008 15:58
Land: Deutschland
Wohnort: 40000
Hat sich bedankt: 37 Mal
Danksagung erhalten: 36 Mal

“

**fossi**
Administrator
★★★★★

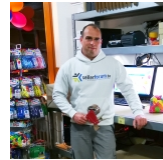
Beiträge: 23347
Registriert: 5. Okt 2007 11:53
Land: Deutschland
Firmenname: sellerforum.de
Branche: E-Commerce
Wohnort: Daun / Vulkaneifel
Hat sich bedankt: 60 Mal
Danksagung erhalten: 267 Mal
Kontaktdaten: ☞

“

**Technokrat**
PLUS-Mitglied
+

Beiträge: 4371
Registriert: 8. Mai 2014 12:14
Hat sich bedankt: 117 Mal
Danksagung erhalten: 130 Mal

“

**fossi**
Administrator
★★★★★

Beiträge: 23347
Registriert: 5. Okt 2007 11:53
Land: Deutschland
Firmenname: sellerforum.de
Branche: E-Commerce
Wohnort: Daun / Vulkaneifel
Hat sich bedankt: 60 Mal
Danksagung erhalten: 267 Mal
Kontaktdaten: ☞

DE
- Duschkopf Handbrause mit Druckerhöhung
(zusätzlich 5,00 Euro als Provision)

✓ Kostenlos, Paypal-Provision inbegriffen. Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie interessiert sind.

Gefällt mir Kommentieren Teilen



**Um das Kleinteile oder Kleinpreisargument aus dem Weg zu räumen, ein anderes Beispiel:
aktuell werden "Bürostühle" stark gepusht, also relativ große Artikel mit bis zu 300€ Verkaufspreis.**

Jetzt schaut bitte ins Impressum der Angebote bei der Suche nach "Bürostühle" > <https://amzn.to/2ZS7wog>

Seite 1 besteht aus aus einem Amazon-Choice-Angebot (Verkauf sogar durch Amazon selber) + massenhaft China-Angeboten. Wo sind plötzlich alle deutschen Bürostuhl-Händler? Noch Fragen?

Nehmen wir mal eines dieser tollen Angebote von Seite 1 genauer unter die Lupe.

ASIN B07R9V2MDM bzw Kurzlink <https://amzn.to/2N8TF6j>

Chinaware, 18 Rezensionen, ein paar Stück Ende Juli und ein paar Stück Ende August geschrieben, somit sehr gebündelt.

Schaut man etwas genauer, z.B. auf <https://www.amazon.de/gp/customer-revie...B07R9V2MDM>, muss man sich schon fragen, warum ein Privatemensch soviel Text, Fotos und sogar ein Video in eine Bürostuhl-Bewertung reinpackt. Die Antwort kann ich mir wohl sparen, vor allem wenn man ein paar seiner weiteren Rezensionen betrachtet. Chinakram bekommt immer 5 Sterne, darunter eine Sit-Up-Bank mit Videoreview für 100€, oder passend zum Beispiel weiter oben ein toller Duschkopf mit 5 Bildern für die verschiedenen Modi. Andere Tester sind wenigstens nicht ganz so auffällig und bewerten zwischendurch normale Einkäufe absichtlich schlecht.

Denke wer bis hierhin mitgelesen hat, sollte das Problem langsam erkennen...

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von [sweetshero](#) » 11. Sep 2019 07:18

Ich bin ja eigentlich hauptberuflich bei einer Marktüberwachungsbehörde tätig. Hier machen wir auch Testkäufe bei amazon, ebay und co. Wir können zwar nichtkonforme Produkte aus dem Verkehr ziehen, aber wenn man ehrlich ist, ist das ein völlig sinnloser Kampf. In der Zeit wo ich ein Produkt geprüft, dokumentiert und ganz offiziell hoheitlich verboten habe, sind tausende gleiche Produkte neu auf den Plattformen.

Die Plattformen sind zwar mittlerweile kooperativ, aber die machen da nix von sich aus. Da gehts nur um die Einnahmen aus den Gebühren.

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von [welp](#) » 11. Sep 2019 08:21

Tony hat geschrieben:

10. Sep 2019 22:03

Wer sich Amazon-Angebote mit offenen Augen anschaut, der hat das auch sicher auch schon mitbekommen. Ich suche immer nach deutschen Händlern, alleine schon, weil ich die MwSt ziehen will und eine ordentliche Rechnung in der Buchhaltung.
-> Ist bei Kleinpreis-Artikeln überhaupt nicht mehr möglich! Handyhülle oder Handyhalterung fürs Auto oder Ladekabel ... da gibt es keine deutschen Händler mehr. Weil die wie Du die Segel streichen, mit den Chinapreisen kann keiner konkurrieren, der sich ans deutsche Rechtssystem hält. Wie auch.
Und wenn ich dann irgendein Netzteil oder irgendwas mit Strom brauche, habe ich tatsächlich immer ein schlechtes Gefühl, weil mir schon klar ist, dass die Geräte keinerlei europäischen Tests unterzogen worden sind. Ich wundere mich ehrlich, dass hier nicht viel mehr Häuser ständig abbrennen.

Interessanter Einblick in die Welt der "Produkttester", so detailliert kannte ich das noch nicht.

Deswegen kaufe ich auch fast nichts auf Amazon. Bist du da mal einen deutschen Händler findest oder nicht gefakte Produktbewertungen...

Auf der einen Seite wollen die Käufer billige Preise aber auf der anderen Seite Qualität. Dies passt halt 0 zusammen.

Von den letzten 7 Bestellungen bei Amazon habe ich 5 zurückgeschickt.

Da zahle ich lieber ein paar Euro auf Ebay mehr und habe dafür einen deutschen Händler und Qualität.

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von [mwp](#) » 11. Sep 2019 08:36

sweetshero hat geschrieben:

11. Sep 2019 07:18

Wir können zwar nichtkonforme Produkte aus dem Verkehr ziehen, aber wenn man ehrlich ist, ist das ein völlig sinnloser Kampf.

Nichtkonforme Produkte sind vermutlich das kleinste Übel aus deutscher Händlersicht. Durch die beschriebenen illegalen Praktiken (Gekaufte Käufe, Bewertungskauf, ...) können die ihre Produkte auf der Plattform so gut positionieren, dass andere Produkte/Händler nicht mehr sichtbar für Käufer sind.

- Anzeige -

[Buchtipps: Amazon Marketplace Optimierung: Die geheimen Tricks erfolgreicher Verkäufer](#)

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von [Scienceticker](#) » 11. Sep 2019 09:11

[sweetshero](#)

Beiträge: 30
Registriert: 4. Feb 2019 15:22
Land: Deutschland
Danksagung erhalten: 2 Mal

[welp](#)

Beiträge: 1641
Registriert: 11. Sep 2016 09:01
Hat sich bedankt: 14 Mal
Danksagung erhalten: 35 Mal

[mwp](#)
PLUS-Mitglied

Beiträge: 1082
Registriert: 12. Okt 2009 14:40
Land: Deutschland
Hat sich bedankt: 1 Mal
Danksagung erhalten: 17 Mal



Gegen die beschriebenen Praktiken kann man nichts machen. Und will man auch nicht, denn:

Das übergeordnete Thema lautet "Globalisierung und freier Handel". Und da gehen Deutschland und China bekanntlich Hand in Hand vor dem Weißen Haus spazieren.



Scienteticker
PLUS-Mitglied
+

Beiträge: 3906
Registriert: 29. Aug 2011 00:34
Hat sich bedankt: 63 Mal
Danksagung erhalten: 20 Mal

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von Zierfischprofi » 11. Sep 2019 09:41

Scienteticker hat geschrieben: ↑

11. Sep 2019 09:11

Gegen die beschriebenen Praktiken kann man nichts machen. Und will man auch nicht, denn:

Das übergeordnete Thema lautet "Globalisierung und freier Handel". Und da gehen Deutschland und China bekanntlich Hand in Hand vor dem Weißen Haus spazieren.

Natürlich kann man dagegen was machen. Die EU könnte Zölle einführen. Es geht doch auch um Nachhaltigkeit. Wir sprechen hier von Plastiktütenverboten, importieren jedoch unglaubliche Mengen billigster Waren, die Quasi für die Mülltonne produziert werden. Unmengen unnötiger Dinge, Plastikfiguren, Wegwerfkleidung etc.

Das alles kann ja so nicht weitergehen.

Wenn der freie Handel die Welt zerstört, dann muss er reguliert werden. Der freie Handel ist nicht das wichtigste Gut auf dieser Erde. Es ist nichts als der ungezügelte Kapitalismus der unsere Lebensgrundlagen zerstört.



Zierfischprofi
PLUS-Mitglied
+

Beiträge: 293
Registriert: 13. Jan 2018 20:19
Hat sich bedankt: 17 Mal
Danksagung erhalten: 9 Mal

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von Scienteticker » 11. Sep 2019 10:04

Merkel: "Offene Märkte sind der Ursprung für Wohlstand."

und:

Deutschland profitiere "im besonderen Maße vom Freihandel", sagte die Kanzlerin. Die Geschichte zeige aber auch, dass es immer wieder Zeiten zunehmenden Protektionismus gebe. "Dagegen müssen wir anstehen und Überzeugungsarbeit leisten." Kaum ein anderes großes Industrieland sei so stabil in die Weltwirtschaft eingebunden wie Deutschland. Gerade für die deutsche Volkswirtschaft wäre Protektionismus daher besonders schädlich. "Nur mit offenen Märkten und freiem Handel können wir die gute wirtschaftliche, aber in der Folge auch soziale Lage unseres Landes stärken."

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/sozia...46295.html>

Das ist sozusagen Staatsdoktrin.



Scienteticker
PLUS-Mitglied
+

Beiträge: 3906
Registriert: 29. Aug 2011 00:34
Hat sich bedankt: 63 Mal
Danksagung erhalten: 20 Mal

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von regalboy » 11. Sep 2019 10:06

sweetshero hat geschrieben: ↑

11. Sep 2019 07:18

Ich bin ja eigentlich hauptberuflich bei einer Marktüberwachungsbehörde tätig. Hier machen wir auch Testkäufe bei amazon, ebay und co. Wir können zwar nichtkonforme Produkte aus dem Verkehr ziehen, aber wenn man ehrlich ist, ist das ein völlig sinnloser Kampf. In der Zeit wo ich ein Produkt geprüft, dokumentiert und ganz offiziell hoheitlich verboten habe, sind tausende gleiche Produkte neu auf den Plattformen.

Die Plattformen sind zwar mittlerweile kooperativ, aber die machen da nix von sich aus. Da gehts nur um die Einnahmen aus den Gebühren.

Und das ist auch für den deutschen Händler / Hersteller / Importeur das große Dilemma.

Er wird mit Verpackungsverordnung, Batteriegelgesetz, Aufkleber, Bedienungsanleitung, Produktkennzeichnung vom deutschen Staat im lokalen Einzelhandel vor Ort scharf überwacht und dabei ist das deutlichst schlimmere = selbst Verkäufer, die im Fall des (Schadens-)Falles gar nicht greifbar sind, die quasi ohne jegliche Repressalien verkaufen und verkaufen können.....

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von Matt » 11. Sep 2019 10:16

regalboy hat geschrieben: ↑

11. Sep 2019 10:06

selbst Verkäufer, die im Fall des (Schadens-)Falles gar nicht greifbar sind, die quasi ohne jegliche Repressalien verkaufen und verkaufen können.....

Und das Problem ließe sich so einfach politisch lösen: Einfach Amazon die Strafe aufbrummen wenn der Chinese nicht auffindbar ist. Oder direkt Amazon bestrafen, sollen die doch sehen, wie sie es vom Chinesen wiederbekommen. Aber daran hat man in Europa offensichtlich gar kein Interesse.

Gruß

Matt



Matt

Beiträge: 1584
Registriert: 27. Okt 2009 14:37
Land: Deutschland
Firmenname: WIBROS GmbH
Branche: Erzgebirge Volkskunst, Kuckucksuhren, Nordic Skating
Wohnort: Mainz
Hat sich bedankt: 5 Mal
Danksagung erhalten: 7 Mal
 Kontaktdaten: ☺

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von Tony » 11. Sep 2019 10:18

Richtig. Steuerlich nimmt man die Plattformen jetzt nach gefühlt 10 Jahren in die Pflicht, jetzt muß im nächsten Schritt die Produkthaftung für die Plattformen her (wenn der Hersteller nicht greifbar ist).

work smart, play hard



Tony
PLUS-Mitglied
+

Beiträge: 2082
Registriert: 21. Sep 2008 15:58
Land: Deutschland
Wohnort: 40000
Hat sich bedankt: 37 Mal
Danksagung erhalten: 36 Mal

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von mwp » 11. Sep 2019 10:25



mwp
PLUS-Mitglied
+

Beiträge: 1082
Registriert: 12. Okt 2009 14:40
Land: Deutschland
Hat sich bedankt: 1 Mal

Ja, das wird aber, wenn überhaupt, noch mal 10 Jahre dauern.

Danksagung erhalten: 17 Mal

- Anzeige -

*
[Buchtipps: Amazon Marketplace Optimierung: Die geheimen Tricks erfolgreicher Verkäufer](#)
*

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von [welpe](#) » 11. Sep 2019 10:26

Man müsste:

Welpostvertrag kündigen (ist passiert) -> dann steigen hoffentlich die Versandkosten China - Europa

Einheitlicher Zoll pro Produkt -> es nutzt ja nichts wenn der Deutsche Händler Ware für 50k verzollt und der Chinese für die gleiche Warenmenge 5k

Produkte ohne richtige Kennzeichnung -> direkte Strafe an Verkäufer (die es auch in sich hat), wenn nicht haftbar -> Marktplatzbetreiber

Umsatzsteuer -> wird gerade umgesetzt. Mal schauen wie es da läuft.

Bis die EU aber reagiert...

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von [koshop](#) » 11. Sep 2019 10:29

Letztendlich ist es so, dass ja die Politik auch nur auf Probleme reagiert, die sie wahrnimmt. Und dann ist immer noch die Frage, wie hoch auf die Prioritätenliste das Thema dann kommt.
Es wird ja immer über Lobbyisten geschimpft - aber grundsätzlich ist es das was die machen. Aufmerksamkeit und Dringlichkeit erzeugen.

Gibt zwar z.B. Händlerbund oder Trustedshops die sich ein bisschen für die Belange des Online-Handels einsetzen aber auch eher nur so nebenher.

Es fehlt eine gute Interessenvertretung / Lobby des Onlinehandels insgesamt bzw. der Marktplatzhändler. Jeder hier schimpft halt vor sich hin, aber insgesamt bleiben wir eben unterhalb der Wahrnehmungsschwelle. Die Mühlen mahlen langsam aber solange niemand das Mühlrad in Gang setzt, mahlen sie überhaupt nicht.

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von [Tony](#) » 11. Sep 2019 10:51

Um bei meinem Beispiel mit den billigen Elektroartikeln zu bleiben: Es müssen jetzt mal ein paar Häuser abbrennen und ein paar Kinder ums Leben kommen, weil Chinanetzteile von Amazon einen Brand verursacht haben. Genau DANN wird die Politik reagieren. Traurig aber so läuft das ja hier.

work smart, play hard

Re: Der China-Verkäufer-Thread: Kostenloses Einkaufen und warum deutsche Händler massive Absatzprobleme bekommen werden!

von [Roemer](#) » 11. Sep 2019 11:00

Das Problem von Fossi ist/war die Plattformabhängigkeit. Das hat nichts mit politischen Aktivitäten oder Nicht-Aktivitäten in Berlin zu tun.

Irgendwann ist immer einer billiger, egal ob er subventioniert aus China kommt oder es Amazon selber ist.

Aber ich will nicht klugscheissen. Mir geht es ähnlich. Zwar nicht innerhalb von Monaten sondern eher 10 Jahren. Die Grossen fressen irgendwann die Kleinen. Und mir gehen langsam die Ideen aus.

Nur gut, daß unser Nachwuchs mittlerweile alt genug ist und meine Frau VZ arbeiten kann. Im Zweifel kann es die Familie ernähren.

Antworten

388 Beiträge

1 2 3 4 5 ... 20

Gehe zu

WER IST ONLINE?

Mitglieder in diesem Forum: [euromann](#), [fonprofi](#), [Navu](#) und 32 Gäste



[Sellerforum](#) < Übersicht

Alle Zeiten sind UTC+01:00

Powered by [phpBB®](#) Forum Software © [phpBB Limited](#)
Deutsche Übersetzung durch [phpBB.de](#)

- Allgemeines
- Impressum
- Datenschutzerklärung
- Forenregeln
- Werben auf [sellerforum.de](#)
- Links
- Luftballons
- E-Commerce Beratung
- externe [sellerforum.de](#)-Seiten
- Facebook-Gruppe
- [sellerforum.de](#) Facebook-Infoseite
- [sellerforum.de](#)-Admin auf Twitter